

Andrew York hat sich nicht nur als Gitarrist weltweit einen Namen gemacht, sondern zählt auch zu den innovativsten Gitarrenkomponisten unserer Zeit. So werden seine Stücke u.a. von Gitarrenkoryphäen wie John Williams, Christopher Parkening, Scott Tennant, William Kanengiser oder dem Los Angeles Guitar Quartet aufgeführt und auf CD eingespielt. Als langjähriges Mitglied des Los Angeles Guitar Quartets (LAGQ) hat er zahlreiche CDs eingespielt, die mit vielen Preisen ausgezeichnet und von der Kritik hoch gelobt wurden.

So erhielt die CD *Guitar Heroes* des LAGQ, auf welchem auch Bearbeitungen von Andrew York zu hören sind, im Jahre 2004 den Grammy Award für das „Beste klassische Crossover-Album des Jahres“ zugesprochen. Andrew York, der in diesem Jahr bereits mit Titelseiteninterviews von vier internationalen Musikmagazinen präsentiert wurde, ist sowohl als klassischer Gitarrist, wie auch als Jazz-Gitarrist tätig. Er studierte klassische Gitarre an der University of Southern California (USC) und erhielt Jazzgitarrenunterricht bei Joe Diorio und Lenny Breau.

Er ist der einzige USC-Absolvent in der Geschichte der Universität, der zweimal die Auszeichnung „Hervorragender Absolvent des Jahres“ erhielt - 1997 als ein Mitglied des LAGQ und 2003 als Solokünstler. Andrew Yorks Diskographie umfasst Solo Alben für Sony Classical und dem GSP-Label, zehn CDs mit dem LAGQ für Delos, Sony und Telarc, sowie zahlreiche Kompilationen und Sammelalben, wie der CD "Legends of Guitar" (Rhino Records). Im Jahre 2006 nahm Andrew York gemeinsam mit dem Atlanta Symphony Orchestra das Werk "Ainadamar" von Osvaldo Golijov auf. Diese Aufnahme, die auf Deutsche Grammophon erschienen ist, gewann zwei GRAMMY Awards.

Im Dokumentarfilm „Primal Twang“ von Dan Crary hat er zusammen mit Musikern wie Eric Johnson, Albert Lee, Doc Watson und Mason Williams die Filmmusik eingespielt. Seine Kompositionen wurden weltweit bei Verlagen wie Alfred Publications, Hal Leonard, Mel Bay Publications, Guitar Solo Publications, Doberman-Yppan, Ricordi und Gendai veröffentlicht. Andrew York ist bereits in über dreißig Ländern im Rahmen von bedeutenden Festivals und Konzertreisen aufgetreten und bestreite im Jahr 2011 seine zwölfte Tournee durch Japan.